
GKB Devisenhandel.

Individuelle Lösungen und effiziente
Geschäftsabwicklung mit fairen Preisen.

Gemeinsam wachsen.

Die Bündner Art der Geldanlage.
gkb.ch/devisen



**Graubündner
Kantonalbank**

Graubündner Kantonalbank.

Devisenhandel.

Inhaltsverzeichnis

Devisen-Kassageschäft
Devisen-Termingeschäft
Devisenswap
Devisenoptionen
Limitierte Devisenaufträge

Ihre Vorteile

- ✓ Individuelle Lösungen
- ✓ Kompetente und persönliche Beratung
- ✓ Effiziente und flexible Geschäftsabwicklung
- ✓ Faire Preise
- ✓ Bedürfnisgerechte Zugangskanäle
- ✓ Schweizer Banklizenz, Einlegerschutz, Staatsgarantie, Datenschutz

GKB Währungs-Fokus

Mit dem GKB Währungs-Fokus erstellen wir monatlich eine umfassende Publikation mit Einschätzungen und Hintergründen zur aktuellen Entwicklung an den Devisenmärkten.

Abonnieren Sie den GKB Währungs-Fokus unter www.gkb.ch/newsletter.

Devisen-Kassageschäft.

Übersicht.

Beschreibung

Das Kassageschäft, auch Spot genannt, ist das klassische Devisen-Tauschgeschäft. Dabei können Sie jede frei handelbare Währung direkt in eine andere Währung wechseln. Die Verrechnung der gehandelten Währungen, also die Belastung und die Gutschrift auf dem Konto, erfolgt standardmässig zwei Bankwerkstage nach erfolgtem Geschäftsabschluss.

Zweck/Chancen

- schneller und einfacher Währungstausch von Zahlungseingängen oder Zahlungsverpflichtungen in einer Fremdwährung
- Kauf oder Verkauf von Devisen bei Bedarf
- Valuta today, tomorrow und spot/T+2 möglich

Eigenschaften/Risiken

- volle Abhängigkeit von positiver wie negativer Wechselkursentwicklung

Voraussetzungen

- Konto in CHF und Fremdwährung
- kein Mindestbetrag

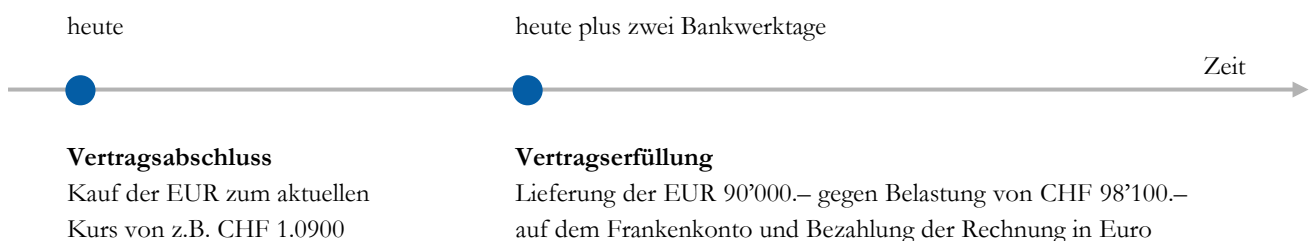
Gut, zu wissen

Als Kunde der Graubündner Kantonalbank können Sie die Valuta für die Verrechnung an Ihre individuellen Bedürfnisse anpassen. Je nach Betrag und Währung steht die Valuta heute (today), morgen (tomorrow) und spot (T+2, 2 Tage) zur Auswahl.

Bei der Graubündner Kantonalbank können Sie für Ihre Fremdwährungszahlungen ab einem Gegenwert von CHF 50'000.– den Devisenkurs fixieren.

Beispiel

Ein Schweizer Fahrzeugimporteur muss für eine Grossbestellung bei seinem deutschen Lieferanten umgehend eine Anzahlung von EUR 90'000.– leisten.



Devisen-Termingeschäft.

Übersicht.

Beschreibung

Mit einem Devisen-Termingeschäft kaufen oder verkaufen Sie einen Währungsbetrag auf einen künftigen Fälligkeitstermin zu einem heute verbindlich vereinbarten Umrechnungskurs. Devisen-Termingeschäfte eignen sich hervorragend, um Kursrisiken auf zukünftigen Zahlungsströmen abzusichern. Bei entsprechender Risikofähigkeit bieten sie aber auch die Möglichkeit, überproportional an der Entwicklung eines Wechselkurspaares zu partizipieren.

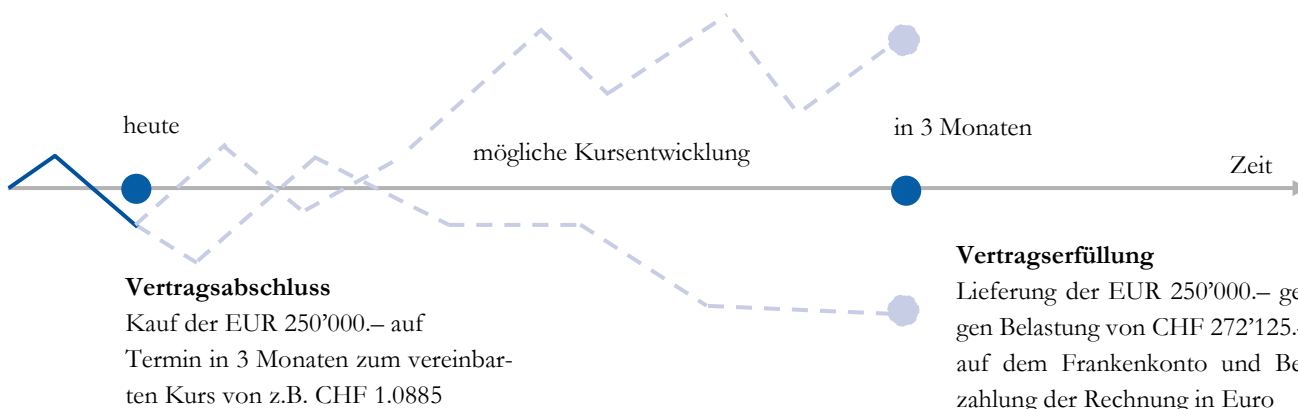
Der Kurs des Termingeschäftes setzt sich aus dem Kassakurs sowie einem Auf- oder Abschlag zusammen. Der Auf- oder Abschlag berechnet sich hauptsächlich aus der Zinsdifferenz zwischen den beiden Währungen über die Laufzeit des Geschäftes. Bei Fremdwährungen mit höheren Zinsen als beim Schweizer Franken resultiert stets ein Abschlag gegenüber dem Kassakurs. Ist das Zinsniveau einer Fremdwährung tiefer als das Zinsniveau in Schweizer Franken, so ergibt sich ein Aufschlag gegenüber dem Kassakurs.

Zweck / Chancen

- Ausschaltung von Wechselkursrisiken
- Schaffung einer klaren Kalkulationsbasis durch Kursfixierung

Beispiel

Ein Schweizer Händler importiert Waren aus Italien im Wert von EUR 250'000.–, welche er in 3 Monaten bezahlen muss. Der Schweizer Importeur möchte sich gegen einen steigenden EUR absichern. Mit dem Devisen-Termingeschäft kennt der Importeur bereits heute den Gegenwert in Franken und hat dementsprechend Planungssicherheit.



Gut, zu wissen

Wenn Sie Ihre Devisen-Termingeschäfte über die Graubündner Kantonalbank abwickeln, können Sie die Fälligkeit exakt auf Ihre Bedürfnisse abstimmen.

Bei der Graubündner Kantonalbank können Sie auch Devisen-Termingeschäfte mit Laufzeiten von über einem Jahr abschliessen.

Eigenschaften / Risiken

- Absicherung gegen eine negative Kursentwicklung
- Ausschaltung von Chancen aus positiven Kursentwicklungen
- Eventuelle Nachschusspflicht für die Sicherheitsmarge bei ungünstiger Kursentwicklung

Voraussetzungen

- Konto in CHF und Fremdwährung
- Margenlimite
- Nötige Formalitäten
- Mindestbetrag: CHF 50'000.– oder Gegenwert

Devisenswap. Übersicht.

Beschreibung

Bei einem Devisenswap handelt es sich um eine Kombination aus einem Kassa- und einem Termingeschäft oder um eine Kombination aus zwei Termingeschäften. Dabei werden gleichzeitig der Tausch in eine andere Währung und der Rücktausch zu einem späteren Zeitpunkt vereinbart. Die Differenz der beiden Wechselkurse wird hauptsächlich durch die Zinsunterschiede zwischen den beiden Währungen bestimmt.

Zweck, Eignung und Chancen

- Verlängerung oder Verkürzung eines Kassa- oder Termingeschäftes
- Beschaffung kurzfristiger Liquidität in einer Fremdwährung oder Anlage der Überschussliquidität in einer Fremdwährung (Cash-Management).

Eigenschaften / Risiken

- Kursrisiken werden ausgeschaltet
- Die Betragshöhe der Kassa- und der Terminseite eines Devisenswaps ist üblicherweise gleich

Gut, zu wissen

Bei der Graubündner Kantonalbank können Sie auch überjährige Devisenswaps abschliessen.

Mit einem «uneven» Devisenswap haben Sie bei Fälligkeit eines bestehenden Devisen-Termingeschäftes die Möglichkeit, die Absicherung einfach an das veränderte Fremdwährungsexposure anzupassen.

Voraussetzungen

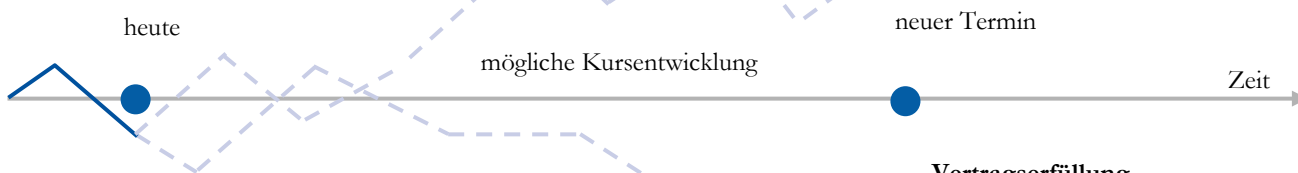
- Konto in CHF und Fremdwährung
- Margenlimite
- Nötige Formalitäten
- Mindestbetrag: CHF 50'000.– oder Gegenwert

Beispiel

Ein Schweizer Händler importiert Waren aus Italien im Wert von EUR 250'000.–, welche er in 3 Monaten bezahlen muss. Mit einem Termingeschäft hat sich der Schweizer Importeur gegen einen steigenden EUR abgesichert (siehe Beispiel Devisen-Termingeschäft). Wegen eines Streiks in Italien verschieben sich die Lieferung und die Bezahlung der Waren um 30 Tage. Mit einem Devisenswap kann der Schweizer Importeur das ursprüngliche Termingeschäft verlängern.

1. Glattstellen des ursprünglichen Termingeschäftes

Verkauf der EUR auf ursprünglichen Termin an die Bank gegen Bezahlung CHF



2. Vertragsabschluss

Kauf der EUR 250'000.– auf den neuen Termin zum vereinbarten Kurs von z.B. CHF 1.0879

Vertragserfüllung

Lieferung der EUR 250'000.– gegen Belastung von CHF 271'975.– auf dem Frankenkonto und Bezahlung der Rechnung in Euro

Devisenoptionen.

Übersicht.

Beschreibung

Die Devisenoption ist ein derivatives Finanzinstrument und rechtlich gesehen ein Vertrag zwischen zwei Parteien.

Die Devisenoption verleiht dem Käufer das Recht,

- gegen Bezahlung einer Prämie
- eine bestimmte Währung (Basiswert, Underlying)
- zu einem bestimmten Preis (Basispreis, Strike) und
- an einem bestimmten Zeitpunkt (Verfalltag)
- zu kaufen (Call, Kaufoption) bzw. zu verkaufen (Put, Verkaufsoption).

Die Devisenoption verpflichtet den Verkäufer bei Ausübung,

- eine bestimmte Währung (Basiswert, Underlying)
- zu einem bestimmten Preis (Basispreis, Strike) und
- an einem bestimmten Zeitpunkt (Verfalltag)
- zu verkaufen (Call, Kaufoption) bzw. zu kaufen (Put, Verkaufsoption).

Zweck

- Absicherung gegen unerwünschte Devisenkursschwankungen
- Instrument, um überproportional an der Entwicklung des Basiswertes zu partizipieren (gegen oben oder gegen unten)

Beispiel

Ein Warenimporteur benötigt in drei Monaten 500'000.– USD. Das aktuelle USD/CHF Wechselkursniveau erscheint ihm zu hoch, weshalb er noch nicht kaufen will. Gleichzeitig will sich der Importeur aber gegen weiter steigende Kurse absichern und kauft dazu eine Call-Option.

Gut, zu wissen

Bei der Graubündner Kantonalbank können Sie bei ausserbörslich gehandelten Devisenoptionen (OTC-Optionen) den Kontrakt an Ihre individuellen Bedürfnisse anpassen.

Im Gegensatz zu standardisierten Optionen können Sie dabei insbesondere den Verfall, das Nominal und den Ausübungspreis genau spezifizieren.

Eigenschaften

- Eine Absicherung mit Devisenoptionen begrenzt Kursrisiken durch die Zahlung einer Optionsprämie. Gleichzeitig bleiben jedoch die Kurschancen gewahrt.
- Die Graubündner Kantonalbank bietet europäische Devisen-OTC-Optionen an. Diese können nur am Laufzeitende ausgeübt werden. Ein Verkauf der Option ist jedoch jederzeit möglich.

Voraussetzungen

- Konto in CHF und Fremdwährung
- Margenlimite (sofern Option verkauft wurde)
- OTC-Rahmenvertrag
- Mindestbetrag: CHF 100'000.– oder Gegenwert



Käufer

Erwirbt sich durch die Bezahlung einer Prämie das Recht, USD 500'000.– zu einem bestimmten Preis an einem bestimmten Zeitpunkt zu kaufen.



Verkäufer

Verpflichtet sich durch die Einnahme einer Prämie zur Lieferung der USD sofern der Käufer die Option ausübt.

Devisenoptionen.

Optionsarten.

Kauf Call-Option

Der Kauf einer Devisen-Call-Option verleiht dem Käufer das Recht,

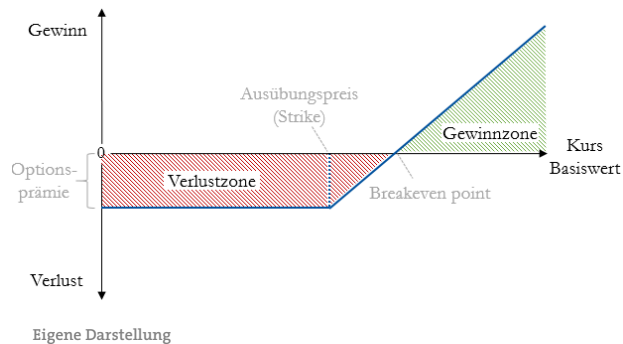
- gegen Bezahlung einer Prämie
- eine bestimmte Währung (Basiswert, Underlying)
- zu einem bestimmten Preis (Basispreis, Strike) und
- an einem bestimmten Zeitpunkt (Verfalltag)
- zu kaufen.

Vorteile / Chancen:

- Absicherung vor ungünstigen Wechselkursentwicklungen, trotz der Möglichkeit, an vorteilhaften Kursentwicklungen teilzuhaben.
- Gewinnchance unlimitiert.

Nachteile / Risiken:

- Verlust ist auf die bezahlte Optionsprämie beschränkt.



Verkauf Call-Option

Der Verkauf einer Devisen-Call-Option verpflichtet den Verkäufer bei Ausübung,

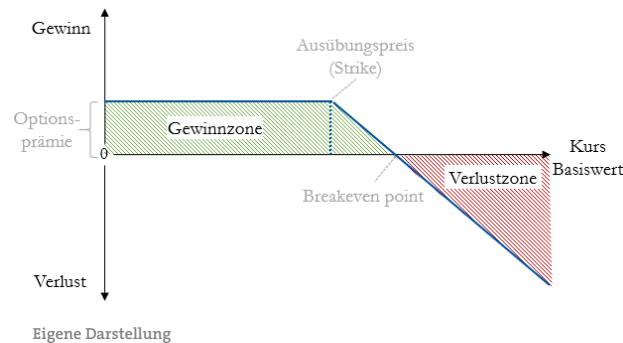
- eine bestimmte Währung (Basiswert, Underlying)
- zu einem bestimmten Preis (Basispreis, Strike) und
- an einem bestimmten Zeitpunkt (Verfalltag)
- zu verkaufen.

Vorteile / Chancen:

- Verkäufer erhält Optionsprämie

Nachteile / Risiken:

- Je nach Kursentwicklung muss eine Währung zu einem vordefinierten Preis geliefert werden. Der Entscheid über die Ausübung liegt beim Käufer/Gegenpartei der Option.
- Bei einem ungedeckten Call ist das Verlustrisiko unlimitiert.



Kauf Put-Option

Der Kauf einer Devisen-Put-Option verleiht dem Käufer das Recht,

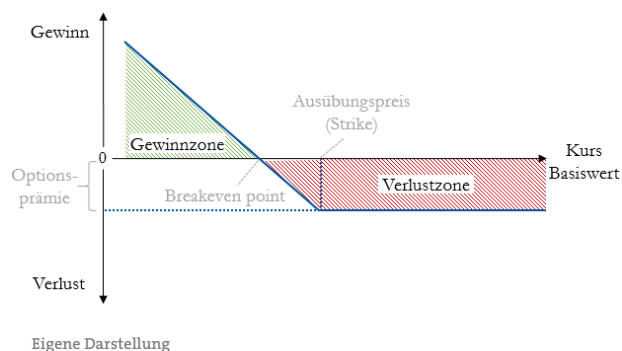
- gegen Bezahlung einer Prämie
- eine bestimmte Währung (Basiswert, Underlying)
- zu einem bestimmten Preis (Basispreis, Strike) und
- an einem bestimmten Zeitpunkt (Verfalltag)
- zu verkaufen.

Vorteile / Chancen:

- Absicherung vor ungünstigen Wechselkursentwicklungen, trotz der Möglichkeit, an vorteilhaften Kursentwicklungen teilzuhaben.
- Theoretische Gewinnchance limitiert bis zum Nullpunkt des Basiswertes.

Nachteile / Risiken:

- Verlust ist auf die bezahlte Optionsprämie beschränkt.



Verkauf Put-Option

Der Verkauf einer Devisen-Put-Option verpflichtet den Verkäufer bei Ausübung,

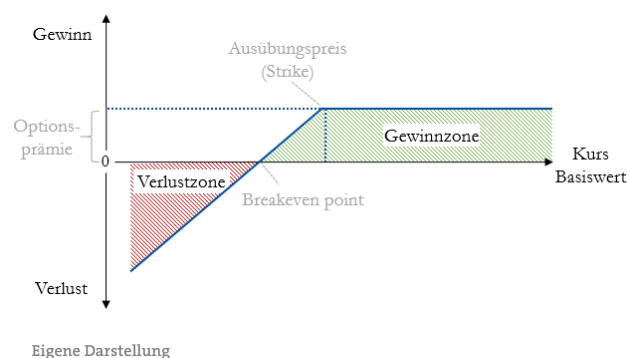
- eine bestimmte Währung (Basiswert, Underlying)
- zu einem bestimmten Preis (Basispreis, Strike) und
- an einem bestimmten Zeitpunkt (Verfalltag)
- zu kaufen.

Vorteile / Chancen:

- Verkäufer erhält Optionsprämie.

Nachteile / Risiken:

- Das Verlustpotential ist bis zum Nullpunkt des Basiswertes limitiert.
- Je nach Kursentwicklung muss eine Währung zu einem vorderfinanzierten Preis übernommen werden. Der Entscheid über die Ausübung liegt beim Käufer/Gegenpartei der Option.



Limitierte Devisenaufträge.

Übersicht.

Beschreibung

Haben Sie nicht die Kapazitäten oder Instrumente, die Wechselkurse 24 Stunden am Tag zu verfolgen, um von möglichen Kursentwicklungen an den Währungsmärkten zu profitieren?

Wir nehmen Ihnen diese Arbeit ab und bieten Ihnen die Möglichkeit, bei der Graubündner Kantonalbank limitierte Devisenaufträge zu platzieren. So können Sie sich auf Ihr Kerngeschäft konzentrieren.

Zweck

- Kauf oder Verkauf einer Währung zu einem voraus definierten Kursniveau, welches derzeit am Markt noch nicht erreicht ist.

Eigenschaften

- Mit einem limitierten Devisenauftrag sind Sie praktisch rund um die Uhr am Markt aktiv.
- Beginn: jeweils sonntags um 22.00 Uhr (MEZ)
- Ende: jeweils freitags um 22.00 Uhr (MEZ)
- Die Gültigkeit des limitierten Auftrages ist frei wählbar (von wenigen Stunden bis auf Widerruf).
- Es gibt keine Garantie, dass der von Ihnen definierte Kurs am Markt erreicht wird.

Voraussetzungen

- Konto in CHF und Fremdwährung
- Mindestbetrag: CHF 50'000.– oder Gegenwert

Gut, zu wissen

Ein limitierter Devisenauftrag verursacht Ihnen keine Zusatzkosten. Das heisst, ein limitierter Devisenauftrag wird zu denselben Konditionen gehandelt wie ein normales Devisengeschäft, welches sofort am Markt ausgeführt wird.

Wir beraten Sie gerne, welche Limitenart für Ihre Bedürfnisse am geeignetsten ist.

Limitenarten im Devisenhandel

Stop Loss (S/L)

Mit dem Stop-Loss-Auftrag (S/L) schützen Sie bestehende Positionen vor den negativen Auswirkungen von Kursbewegungen. Die Limite eines S/L-Kaufauftrages liegt immer über dem aktuellen Kurs, diejenige eines S/L-Verkaufsauftrages immer darunter. Wird die Stop-Loss-Limite erreicht, so wird der Auftrag unverzüglich zum nächstbezahlten Preis gehandelt.

Achtung: Bei sehr volatilen Märkten oder in Zeiten eingeschränkter Liquidität kann der nächstbezahlte Kurs deutlich von der definierten Stop-Loss-Limite abweichen.

Take Profit (T/P)

Der Take-Profit-Auftrag ist ein normaler, limitierter Auftrag. Dabei möchten Sie unter den aktuellen Marktpreisen kaufen oder über den aktuellen Marktpreisen verkaufen.

One starts the other (OSO)

Der OSO-Auftrag wird auch «if done»-Auftrag genannt. Er ist eine Kombination von zwei Aufträgen: Kauf/Verkauf oder umgekehrt. Sobald zum Beispiel der erste limitierte Auftrag ausgeführt wurde (Kauf), wird automatisch der zweite Auftrag aktiviert (Verkaufsauftrag). Der zweite Auftrag zielt meist darauf ab, das erste Geschäft mit Gewinn glattzustellen.

One cancels the other (OCO)

Diese Auftragsart umfasst zwei Aufträge – normalerweise einen Stop-Loss-Auftrag und einen Take-Profit-Auftrag. Sobald der eine Auftrag ausgeführt wird, erlischt der andere. Damit haben Sie die Chance, von einer vorteilhaften Kursbewegung zu profitieren, und sind gleichzeitig abgesichert, sollte sich der Kurs in die entgegengesetzte Richtung entwickeln.

Graubündner Kantonalbank.

Disclaimer.

Diese Publikation wurde von der Graubündner Kantonalbank aufgrund von öffentlich zugänglichen Informationen, intern erarbeiteten Daten sowie anderen unseres Erachtens verlässlichen Daten erstellt. Für deren Richtigkeit, Genauigkeit, Vollständigkeit und Aktualität kann dennoch keine Gewähr übernommen werden. Dem Anleger muss bewusst sein, dass die abgegebenen Informationen und Empfehlungen der Graubündner Kantonalbank sich in Anbetracht einer Veränderung des wirtschaftlichen Umfeldes jederzeit verändern können. Ein positiver Verlauf eines Wertpapiers in der Vergangenheit ist kein Garant für eine ebenso positive Entwicklung in der Zukunft. Diese Publikation darf nicht ohne Zustimmung der Graubündner Kantonalbank vervielfältigt oder an andere Personen verteilt werden, insbesondere nicht direkt oder indirekt an Bürger oder Einwohner von Kanada, den Vereinigten Staaten, Grossbritannien oder anderen Ländern, in denen der Vertrieb durch das Gesetz eingeschränkt ist. Wer diese Publikation erhält, sollte sich dieser Einschränkung bewusst sein und sich daran halten. Die Publikation ist ausschliesslich für Informations- und Marketingzwecke verfasst worden und beinhaltet keine Empfehlung, kein Ansuchen oder Angebot, irgendeine Währung, ein Wertpapier oder ein anderes Finanzprodukt zu kaufen oder zu verkaufen. Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass diese Publikation nicht eine ganzheitliche und anlegergerechte Beratung ersetzen kann. Allfällige Prospekte / wesentliche Anlegerinformationen erhalten Sie kostenlos von Ihrem Kundenberater. Wir bitten Sie deshalb, bei einem zu treffenden Entscheid Kontakt mit Ihrem Kundenberater aufzunehmen.